

NEWSLETTER für ARCHIVE

Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg

Ausgabe August 2020 (28. August 2020)

INHALT

- [Beitritt des Landes Brandenburg zum länderübergreifenden Kooperationsverbund „Digitale Archivierung Nord \(DAN\)“](#)
- [Aus der Landesfachstelle Archivberatung](#)
 - Hinweis zum Versenden und Empfangen von E-Mails an die LFS
 - Fortbildungen
- [Aus der Fachhochschule Potsdam](#)
 - Erste Brandenburger Plattfibel im Landtag präsentiert
- [Aus den Archiven und darüber HINAUS](#)
 - Brandenburgisches Landeshauptarchiv stellt 8000 Urkunden online zur Verfügung
 - Mehrere Brandenburger Archive erhalten Förderung
 - Filmmuseum Potsdam legt Grundstein für Sammlungsdepot
 - Stadtarchiv Potsdam
 - Archivleiterin verabschiedet
 - Zukunft des Archivs
 - Stiftung Preußischer Kulturbesitz vor der Zerschlagung
- [Konsultation zur Digitalisierung des Kulturerbes braucht Eingaben auch aus dem Archivwesen](#)
- [Weitere Hinweise/Termine](#)
 - Tag des offenen Denkmals
 - Ausschreibung des Geschichtswettbewerbes des Bundespräsidenten
 - Europäischer Tag der Restaurierung
- [Veröffentlichungen \(Literaturempfehlungen\)](#)
 - Online-Magazin KEK
 - Kleiner Helfer in der Not – Das Vademekum Bestandserhaltung und Notfallprävention
 - Handreichung Kulturelles Erbe digital – Eine kleine Rechtsfibel
 - Archivisch für Anfänger – 25 Fachbegriffe einfach erklärt
 - Landesarchiv Baden-Württemberg Werkhefte digital
 - Archive während der Pandemie – Heidelberg sammelt Erfahrungen aus aller Welt
 - Beiträge der Zeithistorischen Forschungen
 - MOSAIK-Sonderheft

[Beitritt des Landes Brandenburg zum länderübergreifenden Kooperationsverbund „Digitale Archivierung Nord \(DAN\)“](#)

Nach dem Kabinettsbeschluss der Brandenburgischen Landesregierung vom 11. August 2020 tritt das Land Brandenburg dem länderübergreifenden Kooperationsverbund „Digitale Archivierung Nord (DAN)“ bei.

Wissenschaftsministerin Manja Schüle begrüßt diesen Beschluss: *„Der Beitritt zum Kooperationsverbund ‚Digitale Archivierung Nord‘ schafft neue digitale Kooperationen. So wird ein gemeinsames elektronisches Magazin zur Lagerung digitaler Unterlagen für die brandenburgischen Archive geschaffen.“*

Mario Glauert, Direktor des Brandenburgischen Landeshauptarchivs: *„Wir müssen neben den Papierakten auch die digitale Überlieferung aus Behörden, Gerichten und Ämtern für die zukünftigen Generationen sichern. Ein solches digitales Langzeitgedächtnis ist eine technisch und finanziell anspruchsvolle Aufgabe. Durch die Zusammenarbeit im Verbund können wir die Lösungen anderer Länder übernehmen und gemeinsam weiterentwickeln.“* [Zur Pressemeldung hier.](#)

Aus der Landesfachstelle Archivberatung

Hinweis zum Versenden und Empfangen von E-Mails an die LFS

Über das Mail-System der FH Potsdam ist das Versenden und Empfangen von Mails mit Office-Dokumenten, in denen Makros enthalten sind, sowie alte Office-Dokumentformate ab sofort nicht mehr möglich. Von dieser Sperrung betroffen sind Dateien mit folgenden Endungen: doc, .dot, .wbk, .docm, .dotm, .docb, .xls, .xlt, .xlm, .xla, .xlam, .xll, .xlw, .xlsm, .xltm, .xlsb, .ppt, .pot, .pps, .pptm, .potm, .ppam, .ppsm, .sldm.

Zugelassen sind Dateien mit folgenden Endungen: .docx, .dotx, .xlsx, .xltx, .pptx, .potx, .ppsx, .sldx.

Fortbildungen

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass unsere Veranstaltungen derzeit nur online angeboten werden können. Damit Sie diese besuchen können, ist es wichtig, dass folgende technische Ausstattungen zur Verfügung stehen: PC oder Laptop mit Internetzugang, ein Headset oder Lautsprecher mit Mikrofon und – wünschenswert – eine Webcam.

Fragen und Antworten zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB)

Diese Veranstaltung wurde bereits am 1. Juli 2020 von der LFS durchgeführt und soll zukünftig regelmäßig wiederholt angeboten werden, denn die Präsentationsplattform **Archivportal-D in der Deutschen Digitalen Bibliothek** bietet eine Chance, um benutzerfreundliche Archivzugänge zu gestalten. Digitale Angebote sind gefragt und können die Arbeitsorganisation in der Benutzerberatung erleichtern.

Wir möchten die Archive in Brandenburg dabei unterstützen, die Hürde des zu schließenden Kooperationsvertrag mit der Deutschen Digitalen Bibliothek zu nehmen.

Wann?: 2. September 2020, 10 bis 12 Uhr

Wo?: virtueller Veranstaltungsraum

Wer?: Prof. Dr. Michael Scholz (FH Potsdam) und Oliver Götze (Archivportal-D der DDB)

Online Austauschforen für die Archive in Brandenburg

Sehr gerne möchten wir Sie zu virtueller Besprechung einladen und Ihnen somit einen fachlichen Austausch im Kreis der Kollegen und Kolleginnen ermöglichen:

9. September 2020, 9 bis 11 Uhr

Austauschforum für Archivarinnen und Archivare der Kreisarchive und Archive der kreisfreien Städte.

10. September 2020, 14 bis 16 Uhr

Austauschforum für Archivarinnen und Archivare aller Archive im Land Brandenburg.

Die Einladungen zu diesen Terminen werden direkt an die Archive verschickt.

Informationsveranstaltung zur Digitalisierungsförderung

Auch für 2021 ist die Förderung von Digitalisierungsmaßnahmen geplant. Die Fördergrundsätze ([Stand 2019](#)) werden voraussichtlich in vergleichbarer Form wieder die Antragsgrundlage darstellen. Zukünftig sollen Inhalte und Themen aus den Archiven stärker digital sichtbar werden. Hierbei möchten wir Sie unterstützen. Lassen Sie sich bei Ihrer Ideenfindung u.a. inspirieren von den Ergebnissen aus kooperativen Archiv-Projekten via [museum-digital](#). In der Veranstaltung möchten wir mit Ihnen gemeinsam Ideen entwickeln sowie Ihre geplanten Projekte weiter voranbringen.

Wann?: 23. September 2020, 10 bis 12 Uhr
 Wo?: virtueller Veranstaltungsraum
 Wer?: Ulf Preuß (Koordinierungsstelle Brandenburg-digital) und Sabine Stropp (LFS)

Fördermöglichkeiten

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir auch in diesem Jahr einen Überblick der verschiedenen Fördermöglichkeiten geben. Dieses Mal virtuell in zwei Teilen an zwei aufeinanderfolgenden Tagen in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Bestandserhaltung (KBE).

Der erste Kursvormittag soll einen Einstieg und Überblick zu Fördermitteln geben und zu konkreten und aktuellen Förderprogrammen informieren.

Hierzu stellen die Expert*innen der EU- und Drittmittelberatungsstelle des Kompetenznetzwerk Bibliotheken des dbv, die Koordinierungsstelle zur Erhaltung schriftlichen Kulturguts (KEK) und die Koordinierungsstelle brandenburg.digital Möglichkeiten der Förderung vor.

Anhand eines Erfahrungsberichts zu einem durchgeführten und geförderten Projekt soll die reale Praxis eines Förderprozesses gezeigt werden.

Am zweiten Tag können Sie in einzelnen Sprechstunden mit der/dem jeweiligen Expertin/Experten das Gelernte vertiefen und sich zu konkreten Projektideen beraten lassen.

Wann?: 7. Oktober 2020, 10 bis 12:15 Uhr / 8. Oktober 2020, ab 9 Uhr
 Wo?: virtueller Veranstaltungsraum
 Wer?: Dr. Ursula Hartweg, Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts
 Ulf Preuß, Koordinierungsstelle Brandenburg-digital
 Laura Seifert, Deutscher Bibliotheksverband e.V.

Ihre Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldeschluss: 24.9.2020. Anmeldungen senden Sie bitte an kbe@zlb.de.

Projektmanagement

Im direkten Anschluss an die Fortbildungen zu den Fördermöglichkeiten möchten wir Sie bei der Projektarbeit unterstützen.

Schritt für Schritt wird darlegt, welche Stufen bei der Planung, Durchführung und Abrechnung zu beachten sind, um aus der ersten Idee ein erfolgreiches Projekt zu schmieden.

Diese Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Bestandserhaltung (KBE) an.

Wann?: 14. Oktober 2020, 10 bis 12 Uhr
 Wo?: virtueller Veranstaltungsraum
 Wer?: Laura Seifert, Deutscher Bibliotheksverband e.V.

Aus der Fachhochschule Potsdam

Erste Brandenburger Plattfibel im Landtag präsentiert

Am 5. August 2020 wurde im Landtag Brandenburg die erste »Brandenborch Plattfibel« übergeben. Die 1. Brandenburger Plattfibel wurde vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg erarbeitet, um das Brandenburger Platt zu erhalten. Die Brandenburger Plattfibel entstand im Seminar „Sprache wird durch Schrift erst schön“ von Katrin Holst in Zusammenarbeit mit Prof. Hans-Jörg Kotulla. Die Illustrationen der Plattfibel entstanden als Seminararbeit am Fachbereich Design der Fachhochschule Potsdam.

Die Plattfibel soll den Einstieg in die Regionalsprache ermöglichen. Sie enthält Material für einen plattdeutschen Grundwortschatz, grammatikalische Regeln und Übungsstoff in Form von Gedichten und Texten. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Aus den Archiven und darüber HINAUS

Brandenburgisches Landeshauptarchiv stellt 8000 Urkunden online zur Verfügung

Seit dem 25. August 2020 stellt das Brandenburgische Landeshauptarchiv (BLHA) ca. 8.000 Urkunden aus seinen ältesten Beständen online zur Verfügung. Die hochauflösenden Scans ermöglichen es, die Urkunden und ihre Siegel nunmehr digital genau „unter die Lupe zu nehmen“ und somit kleinste Details zu erkennen. Weitere Urkunden werden in den nächsten Monaten folgen. [Weitere Informationen zum Projekt.](#)

Mehrere Brandenburger Archive erhalten Förderung

Ein großer Grund zur Freude! Die Stadtarchive Gransee, Forst (Lausitz), Frankfurt (Oder), Prenzlau sowie das Kreis- und Verwaltungsarchiv Teltow-Fläming erhielten im August ihre Zuwendungsbescheide, für die bei der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK) beantragten Förderprojekte.

In diesem Jahr fördert die KEK insgesamt 40 Modellprojekte zum Originalerhalt in Archiven und Bibliotheken. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und die Kulturstiftung der Länder (KSL) stellen gemeinsam 3,8 Millionen Euro bereit, um wertvolle schriftliche Überlieferungen vor dem Verfall zu bewahren. [Zur Pressemeldung hier.](#)

Und noch eine gute Nachricht! Die beiden Förderlinien der KEK sollen auch in 2021 fortgeführt werden. Informationen zur Antragsstellung werden am 7. und 8. Oktober im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung „Fördermöglichkeiten“ gegeben. [Aktuelle Informationen](#) zu den Förderlinien hält aber auch die KEK bereit, die ihre Internetpräsenz stark ausgebaut hat.

Filmuseum Potsdam legt Grundstein für Sammlungsdepot



Foto: Dietmar Horn

Am 17. August 2020 wurde der Grundstein für die Errichtung eines Archiv- und Sammlungsdepots, das neben Magazinen auch Werkstätten und Bearbeitungsräume vorsieht, in Potsdam-Babelsberg gelegt. Bis heute dient ein Provisorium als Depot, das nicht aktuellen Standards zur Aufbewahrung von Kulturgütern entspricht. Ein Neubau wird also dringend notwendig!

Die Kulturministerin Manja Schüle hob anlässlich der Grundsteinlegung die Bedeutung der Sammlungen des Filmmuseums hervor. [Zur Pressemitteilung.](#)

Weitere Berichte: [Baustart in Babelsberg](#) und [Mehr Platz für filmische Kostbarkeiten](#)

Stadtarchiv Potsdam

Archivleiterin verabschiedet

Bereits zum 1. Mai 2020 ist die Archivleiterin Angelika Schulz in den Ruhestand getreten. Eine offizielle Verabschiedung war allerdings erst am 19. August möglich. Ein Anlass, um ihr für ihre Arbeit zu danken, die sie über 40 Jahre im Stadtarchiv leistete. 1993 hatte sie dort die Leitung übernommen und sich mit fachlicher Kompetenz und Engagement für das Archiv stark gemacht. Am Herzen lagen ihr der Aufbau einer kontinuierlichen Überlieferung der historischen städtischen Quellen sowie die Sicherung und Bereitstellung des einzigartigen Kulturgutes. Aber auch die Öffentlichkeitsarbeit war ihr wichtig. So beteiligte sich das Haus an den „Tagen der Archive“ und führte darüber hinaus große Ausstellungen durch: „1000 Jahre Potsdam“, „Schätze im Rathaus“, „Grüne Stadt auf gelben Sand“, um hier nur einige Beispiele zu nennen, mit denen kulturelle Akzente in der Stadt gesetzt wurden. Das Stadtarchiv bildet zudem seit 1999 regelmäßig Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Archiv aus. Die Erfüllung dieser Aufgaben setzte natürlich eine gute Zusammenarbeit aller Kolleginnen und Kollegen des Stadtarchivs voraus, die Sie zu einem guten Team zusammenführte und die sich nun von „ihrer Chefin“ verabschiedet haben.



Foto: Sabine Stropp

Unermüdlich setzte sich Frau Schulz in den letzten Jahren für neue Archivräume bzw. für einen Archivneubau ein, denn das Archiv mit seinen einzigartigen Beständen droht aus den Nähten zu platzen ...

Zukunft des Archivs

Wie geht es weiter mit dem Stadtarchiv? Im Gespräch ist ein Zentraldepot für die kommunalen Museen, die Stadt- und Landesbibliothek, das Stadtarchiv und die Untere Denkmalschutzbehörde auf einem Grundstück am **Sacrow-Paretzer Kanal**.

Hier gilt es, die Eignung des Standortes aus archivfachlicher Sicht genau zu prüfen.

Stiftung Preußischer Kulturbesitz im Blickpunkt

Die Stiftung vereint die Staatlichen Museen zu Berlin, die Staatsbibliothek zu Berlin, das Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, das Ibero-Amerikanische Institut und das Staatliche Institut für Musikforschung. Somit sind hier alle Sparten der kulturellen Überlieferung vertreten, die Zeugnisse der Geschichte bewahren, vermitteln und erforschen.

Mitte Juli 2020 wurden die Ergebnisse einer Evaluation der Stiftung, die vom Wissenschaftsrat durchgeführt wurde, bekannt gegeben. Die Empfehlungen sehen tiefgreifende Reformen vor. Es entfachte in den Medien eine Diskussion, die von der „Zerschlagung“ der Stiftung sprechen.

Hier finden Sie ausgewählte Informationen:

[Pressemitteilung der Stiftung vom 13. Juli 2020](#)

[Stiftung Preußischer Kulturbesitz vor dem Aus?](#)

[Podcast mit Christina Weiss \(frühere Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien\)](#)

[Management statt Zerschlagung vom 29. Juli 2020](#)

Konsultation zur Digitalisierung des Kulturerbes braucht Eingaben auch aus dem Archivwesen

Die Europäische Kommission hat am 22. Juni 2020 eine öffentliche Konsultationsphase zur Evaluierung ihrer [Empfehlung zur Digitalisierung von Kulturgütern](#) aus dem Jahr 2011 gestartet. Eine mögliche neue Empfehlung wird die Archive betreffen, weshalb gerade diese zur Einreichung von Eingaben bis zum 14. September 2020 eingeladen sind.

Eine Teilnahme an dieser Konsultation ist problemlos möglich.

[Pressemitteilung](#)

Weitere Hinweise/Termine

12. September 2020 Tag des offenen Denkmals

Aus diesem Anlass findet beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (BStU) eine Veranstaltung statt:

Von der Stasi-Zentrale zum Campus für Demokratie

Historischer Ort mit neuer Nutzung

<https://www.bstu.de/ueber-uns/termin/von-der-stasi-zentrale-zum-campus-fuer-demokratie-berlin-12-09-2020/>

Start der **27. Ausschreibung des Geschichtswettbewerbes des Bundespräsidenten**, des größten historischen Forschungswettbewerbes für Kinder und Jugendliche in Deutschland.

<https://www.koerber-stiftung.de/ueber-uns>

Am 11. Oktober 2020 findet der **3. Europäische Tag der Restaurierung** statt.

In einem virtuellen Raum an der FH Potsdam können sich Interessierte informieren und umsehen.

<https://www.fh-potsdam.de/informieren/veranstaltungen/termindetails/events/3-europaeischer-tag-der-restaurierung/1900/>

Veröffentlichungen (Literaturempfehlungen)

Online-Magazin KEK (der Koordinierungsstelle für den Erhalt des schriftlichen Kulturgutes) veröffentlicht regelmäßig verschiedene Beiträge, die u.a. über Projekte zum Kulturgutschutz berichten.

Hier eine kleine Auswahl:

- [Wie restauriert man Schutzumschläge?](#)
- [Lichtschädigung von Ausstellungsobjekten](#)
- [Versponnene Texte aus dem Reich der Mitte](#)

Weitere Beiträge finden Sie hier: <https://www.kek-spk.de/magazin>

Kleiner Helfer in der Not – Das Vademekum Bestandserhaltung und Notfallprävention

<https://archivwelt.hypotheses.org/2400#more-2400>

Handreichung Kulturelles Erbe digital – Eine kleine Rechtsfibel

<https://www.digis-berlin.de/wissenswertes/rechtsfibel/>

Archivisch für Anfänger – 25 Fachbegriffe einfach erklärt

(Hrsg.: Stadtarchiv, Landeshauptarchiv und Bundesarchiv in Koblenz)

https://www.bundesarchiv.de/DE/Content/Downloads/Meldungen/2020-06-26_archivglossar.pdf?_blob=publicationFile

Landesarchiv Baden-Württemberg Werkhefte digital

Im Fokus der Open-Access-Reihe "Veröffentlichungen des Landesarchivs Baden-Württemberg. Werkhefte digital" stehen informationstechnologische Fragestellungen und archivfachliche Diskussionen. Ziel ist es, Publikationen von herausgehobenem fachlichen Aktualitätswert frühzeitig und umfassend zugänglich zu machen.

<https://www.landesarchiv-bw.de/de/landesarchiv/publikationen/werkhefte-digital/45813>

Archive während der Pandemie – Heidelberg sammelt Erfahrungen aus aller Welt

https://www.heidelberg.de/hd/HD/service/04_08_2020+archive+waehrend+der+pandemie.html

Die Zeithistorischen Forschungen haben im Abschnitt einige Beiträge von Archivaren/über archivische Themen abgedruckt. Besonders interessant ist der Beitrag von Frank M. Bischoff über

„Die Kommunikation zwischen Archivaren und Historikern“ <https://zeithistorische-forschungen.de/1-2020/5822>

MOSAİK-Sonderheft über Karl Friedrich Schinkel und den Beginn der Denkmalpflege in Preußen

<http://www.dnk.de/>

Fragen, Anregungen, News und Termine zum Newsletter bitte per E-Mail an:

sabine.stropp@fh-potsdam.de

Ansprechpartnerin: Sabine Stropp

Tel.: 0331 580-1540